



Termine

Vorläufige Termine in Köln:

Fr 14 - 19 Uhr + Sa 8.30 - 14 Uhr

03./04. Februar 2017

17./18. März 2017

31. März - 01. April 2017

12. Mai - 13. Mai 2017

15./16. September 2017

13./14. Oktober 2017

10./11. November 2017

08./09. Dezember 2017

26./27. Januar 2018

Blockwoche vom 17.7. - 22.7.2017 in der Landesturnschule Trappenkamp (SH)

Veranstaltungsorte

Berufskolleg Michaelshoven
Fachschule für Motopädie
Pfarrer-te-Reh-Str. 5
50999 Köln (NRW)

Die Blockwoche s.o. findet an der Landesturnschule Trappenkamp in Schleswig-Holstein statt.

Kosten

DBM e.V. Mitglieder 1150,00 Euro

Nichtmitglieder 1300,00 Euro

(einschließlich Weiterbildungsunterlagen)

Der Betrag wird in drei Raten fällig.

Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind nicht enthalten!

Staatlich geprüfte/anerkannte MotopädInnen, die an der FS Michaelshoven das Wahlfach „Motogeragogik“ belegt hatten, können diese Stunden angerechnet bekommen.

Abschluss:

Zertifikat „Zusatzqualifikation Motogeragogik“

Mit dem Abschluss der 160 Stunden besteht die Möglichkeit, in einer Nachschulung die Übungsleiter C Lizenz Seniorensport in Schleswig-Holstein zu erhalten!

Haben Sie dazu Fragen? Rufen Sie uns gern an, oder informieren Sie sich hier:

Information und Anmeldung

DBM e.V. Geschäftsstelle
Wittbräucker Str. 957
44265 Dortmund

Sprechzeiten: Di 8 - 12 Uhr + Do 14 - 18 Uhr

Telefon: (02 31) 82 93 24

Telefax: (02 31) 4 96 47 71

info@motopaedie-verband.de

www.motopaedie-verband.de

Anmeldung bitte per Post, E-Mail oder per Fax bis zum 15.12.2016



Berufsbegleitende Weiterbildung

Zusatzqualifikation Motogeragogik

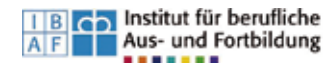
-Selbstständigkeit, Bewegung und Mobilität älterer Menschen erhalten und unterstützen-

Ein fachliches Kooperationsprojekt von



Deutscher Berufsverband
der MotopädInnen/
MototherapeutInnen

DBM e.V.



Staatlich anerkannte
Fachschule Motopädagogik
Neumünster



Motogeragogik

Bewegung und Mobilität im Alter sind die Voraussetzungen für Selbständigkeit, Wohlbefinden und die möglichst lange Teilhabe am sozialen Leben.

Um gesundheitlichen Einschränkungen vorzubeugen, spielt neben dem Erhalt der physischen Mobilität, die Berücksichtigung und Förderung der Persönlichkeit und der Lebensgeschichte, die Kommunikationsfähigkeit des älteren Menschen eine wichtige Rolle.

Die **Psychomotorik** stellt den Zusammenhang körperlicher und psychischer Befindlichkeit in das Zentrum ihres Ansatzes. Sie bietet älteren Menschen vielfältige, ressourcen- und erlebnisorientierte, spielerische und freudvolle gruppenorientierte Bewegungsmöglichkeiten an.

Neben der Förderung von Koordination, Orientierungsfähigkeit und Wahrnehmung, stehen die Geselligkeit in der Gruppe und der Spaß an Bewegung im Vordergrund. Hierbei werden die persönlichen Bewegungsmöglichkeiten des älteren Menschen mit und ohne Behinderung als Ausgangsbasis betrachtet.

Inhalte

Grundlagenmodule (80 Stunden)

- Motopädagogik, motopädisches Handeln
- Motogeragogik: Bewegungsarbeit mit älteren Menschen mit und ohne Behinderung/Demenz
- eigene Bewegung erfahren
- Bewegung und Gesundheit
- Veränderungen im Alter
- ausgewählte Krankheitsbilder
- Grundlagen der Kommunikation
- Entwicklungsaufgaben im Alter

Schwerpunktmodul

- Konfliktmanagement
- Biografiearbeit
- Validation
- Sturzprophylaxe, Expertenstandart
- Angewandte Motopädagogik/Motogeragogik Umsetzung im eigenen Arbeitsfeld
- Rechtliche Grundlagen
- Demenz, Erleben, Bewegen
- Traditionen, alte Spiele, Musik, Rhythmus, Tanz
- Bewegung und Gedächtnis

Abschluss/Prüfung:

Umsetzungsbeispiel angewandter Motogeragogik, Reflexion, Dokumentation, Präsentation



Organisation

Das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot wird in einem Zeitraum von 12 Monaten angeboten und umfasst 160 Stunden.

Das Seminarangebot umfasst Theoriestunden, eigene motopädische Bewegungserfahrungen, Praxisbesuche sowie Lernaufgaben für die Praxis, Lernaufgaben in Selbststudium und eine Prüfung.

Der strukturierte Theorie-Praxistransfer ist wichtiger Bestandteil der Weiterbildung. Die Weiterbildung trägt Prozesscharakter.

Zielgruppe

Staatlich geprüfte/anerkannte MotopädInnen und anverwandte Berufsgruppen.

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich auf Bewegungserlebnisse einzulassen.

Dozenten



Cornelia Schlick
Leiterin der Fachschule
Motopädagogik



Anna Apprich, Dipl. Motologin
Bildungsgangleiterin Motopädie
am Berufskolleg Michaelshoven